

# Norderney

**Norderney** ist von Westen gesehen die dritte der sieben zu Niedersachsen gehörenden ostfriesischen Inseln, die in der Nordsee dem Festland vorgelagert sind.

Norderney ist 14 Kilometer lang, an den breitesten Stellen am Westende und in der Inselmitte bis zu 2,5 Kilometer breit und ca. 26,3 Quadratkilometer groß und damit die zehntgrößte deutsche Insel. Die Insel hatte im Jahre 2006 ca. 6000 Einwohner. Seit 1946 besitzt Norderney Stadtrechte; die Stadt gehört zum Landkreis Aurich.

Auf der Nordseite erstreckt sich ein ca. 14 Kilometer langer Sandstrand, die östliche Nachbarinsel ist Baltrum, die durch das Wichter Ee getrennt nur ca. 800 Meter entfernt ist. Im Westen ist die Insel Juist etwa drei Kilometer entfernt - getrennt durch das Hohe Riff, welches bis zu 20 Meter Wassertiefe aufweist. Im Süden der Insel erstreckt sich das Wattenmeer. Dieses sowie die gesamte Osthälfte Norderneys gehören zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Im Nationalpark dürfen Wanderwege nicht verlassen werden, um Fauna und Flora nicht zu gefährden und zu stören. Am 26. Juni 2009 ist das Wattenmeer in die Liste des Kultur- und Naturerbes aufgenommen worden. Das entschied das Gremium in Sevilla. Das Komitee würdigte das Wattenmeer "als eines der größten küstennahen und zeitenabhängigen Feuchtgebiete der Erde".

Das Festland ist per Fähre der AG Reederei Norden-Frisia vom Hafen Norddeich Mole tidenunabhängig in einer knappen Stunde erreichbar. Die Inseln Borkum, Juist, Baltrum, Langeoog sowie die ca. 70 Kilometer (42 Seemeilen) entfernte Hochseeinsel Helgoland sind per Ausflugsschiff bzw. Hochseekatamaran zu erreichen. Norderney besitzt auch einen Flugplatz mit einer Start- und Landebahn von 1000 Metern Länge.

## **Städtepartnerschaft**

Seit 1990 besteht eine Städtepartnerschaft mit der Stadt Garz auf Rügen.

## **Stadtwappen und Stadtflagge**

Auf dem silbernen Wappen der Stadt Norderney ist das Wahrzeichen der Insel - das Kap - abgebildet. Darunter eine Düne und das Wasser. Kapen dienten in früherer Zeit zur Erkennung der Inseln von der See aus. Auf Borkum, Langeoog und Wangerooge gibt es ähnliche Bauwerke. Das Norderneyer Kap wurde 1848 aus Holz errichtet und im Jahre 1870 durch einen Steinbau ersetzt. In der Nacht wurde im oberen Teil ein Feuer entzündet. Heutzutage übernimmt der Leuchtturm in der Inselmitte diese Funktion.





Seit dem 10. Juli 1928 ist das Kap das Norderneyer Wappenzeichen. Der Inselmaler Poppe Folkerts entwarf eine Zeichnung des Kaps als neues Wappen.

Norderney ist eine der wenigen Gemeinden, die Flaggen führt. Die sog. kleine Stadtflagge ist horizontal weiß-blau gestreift mit einem abwechselnd schwarz-weiß karierten Streifen auf der linken Seite. Die blaue Farbe steht dabei für das Meer, weiß symbolisiert die Farbe des Sandes und

schwarz steht für das Norderneyer Seezeichen. Auf der großen Stadtflagge ist im rechten Teil noch das Stadtwappen aufgezeichnet. Diese wird auch als Dienstflagge bezeichnet und nur recht selten gehisst.

## Geschichte

Von den sieben Ostfriesischen Inseln ist die Insel Norderney dem Ursprung nach die jüngste. Die Insel Norderney existiert als eigenständiges Eiland erst seit der Mitte des 16. Jahrhunderts. Etwa 400 Jahre vor diesem Datum lag ungefähr in der heutigen Position Norderneys die Insel Buise. Es wird vermutet, dass die Zweite Marcellusflut von 1362 die Insel in zwei Teile zerbrach, deren östlicher den Namen Osterende erhielt. Buise selbst wurde immer kleiner und verschwand nach der Petriflut von 1651 endgültig in der Nordsee. Das östliche Ende (Osterende) wurde immer größer und erstmals in einem Rechnungsbuch der *Gräfin Anna* 1550 als *Norder neys Oog* (Nordens neues Auge (Insel)) erwähnt (*das Eyland Norderney, unter Behrumer Amt gehörig, hat eine Kirche und 18 Häuser*). Die Einwohner lebten hauptsächlich vom Fischfang (Angelschellfisch). Ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts erlangte die Frachtschiffahrt für festländische (Emder, Norder, Gronninger) Handelshäuser immer größere Bedeutung. Neben dem Fischfang (Angelschellfisch) wurde durch die Einrichtung eines Seebades der Tourismus wichtige Einkommensquelle für die Insulaner. Norderney wurde 1797 das erste deutsche Nordseeheilbad.



Kaiser-Wilhelm-Denkmal - erbaut aus von 60 deutschen Städten gestifteten Steinen



Conversationshaus



ehem. Postamt - als Kaiserliches Postamt 1892 eröffnet



Kap



Leuchtturm in der Inselmitte - 1873 erbaut und 1874 eröffnet



Kurpark und Inselmühle mit der Kooperativen Gesamtschule Norderney im Hintergrund



Blick vom Aussichtspunkt auf der Mövendüne in Richtung Norden



Priel am Ostende



Südstrandpolder und NSG Schutzzone I



Wrack am Ostende



Flugplatz und Leuchtturm



Westende mit Stadt Norderney



Mühle (einzige Mühle auf einer ostfriesischen Insel)



Panorama: Die Pegel- und Windmesstation [[1]], dahinter das Zollamt



Salzwiese, am Hafen



Steg an der Salzwiese



Strandkörbe

## Sport

- White Sands Festival am Pfingstwochenende u.a. mit Deutscher Windsurfcup und Beach Volleyball Cup
- Wellenreiten, Windsurfen, Kitesurfen
- Beachsoccer
- Junior-Beachsoccer Fun Cup. Strandfussballturnier mit über 1000 Kindern.
- Beachvolleyball
- Beachhandball-Cup des TuS Norderney e.V.
- Insel-Marathon, Halbmarathon und 20 Km Walken (drittes Wochenende im September)
- Cityabendlauf des TuS Norderney e.V. Größter Volkslauf auf einer ostfriesischen Insel mit weit über 1000 Teilnehmern. Strecken: 5km und 10km
- Sportabzeichen für Norderneyer und Gäste (Mai bis September jeden Dienstag)
- Reiten, Boßeln, Tennis, Fußball, Minigolf und andere diverse Strandsportarten runden das Angebot ab
- Strandsport (Nordic-Walking, Körperkräftigung)

Die Fußballprofis des SV Werder Bremen nutzen die Sportstätten der Insel, um sich auf die neue Saison vorzubereiten.

Norderney ist die einzige der ostfriesischen Inseln, auf der es einen 9-Loch Golfplatz gibt, der in Zukunft zu einem 18-Loch Platz ausgebaut werden soll. Diese Pläne stoßen allerdings auf harsche Kritik seitens BUND, Nationalparkverwaltung und Inselbevölkerung, da die Erweiterung weite Teile der schützenswerten einzigartigen Dünenlandschaft beanspruchen wird.

Der TuS Norderney bietet viele Sportarten für die Insulaner, u.a. Volleyball, Fußball, Walking etc. Er hat ca. 1400 Vereinsmitglieder.

## Verkehr

### Hafen von Norderney

Autos dürfen vom Festland aus mitgenommen werden und dann auf 12 dafür vorgesehenen Stellplätzen auf der Insel geparkt werden. Ausnahmen bilden hier Ferienwohnungen oder Hotels mit eigenen Parkmöglichkeiten. Der Autoverkehr ist allerdings stark eingeschränkt. So darf man nach dem Anlegen im Hafen mit dem Auto in die Stadt fahren, um das Gepäck auszuladen, und bei der Abreise nur, um das Gepäck von der Unterkunft einzuladen. Außerhalb der Stadt gilt ein Tempolimit von 50 km/h sowie ein Nachtfahrverbot von 20:00 Uhr abends bis 06:00 Uhr morgens. Innerorts gelten 30 km/h. Wer kein Auto hat, kann auf Taxen und Busse zurückgreifen. Es gibt fünf Buslinien: Drei fahren jeweils vom Hafen in die Stadt (Linie 1 - 3) und zurück. Die Abfahrtszeiten sind dabei



auf den Fährverkehr abgestimmt.

Die Linie 4 verkehrt im Sommer stündlich zwischen Busbahnhof (Stadt) - Leuchtturm und Oase/FKK-Strand und die Linie 5 verkehrt im Sommer zwischen Busbahnhof - Ostbad "Weisse Düne". Schließlich gibt es noch den NC (Norderney-Card) Bus, der Fahrgäste zwischen Stadtzentrum (Rosengarten) und dem Ortsteil Nordhelm befördert.

## **Persönlichkeiten**

### **Inselsöhne und -töchter**

- Poppe Folkerts, Maler
- Bernd Flessner, Windsurfprofi (10-maliger Deutscher Meister)
- Remmer Harms, langjähriger Bürgermeister (1984-2001) sowie einziger Ehrenbürger der Insel Norderney

### **Berühmte Gäste**

- Horst Köhler
- Willy Brandt
- Kurt Georg Kiesinger
- Helmut Kohl
- Gerhard Schröder
- Sergei Michailowitsch Eisenstein
- Theodor Fontane
- Heinrich Heine
- Justus Frantz
- Franz Kafka
- Wladimir Majakowski
- Wiktor Schklowski
- Franz Müntefering
- Otto von Bismarck
- Kaiser Wilhelm II.
- Kaiserin Auguste Viktoria
- Kaiser Friedrich III.
- König Georg V. von Hannover
- Wilhelm von Humboldt
- König Ernst August I. von Hannover
- Königin Marie von Hannover
- König Friedrich August III. von Sachsen
- Bernhard von Bülow
- Paul von Hindenburg
- Gustav Stresemann
- Gebhard Leberecht von Blücher
- Clara Schumann
- Robert Schumann
- Jenny Lind
- Kurt Weill
- Sergei Juljewitsch Witte

## Kirchen, Freikirchen und Religionsgemeinschaften



evangelische Kirche



Neuapostolische Kirche



kath. Kirche 'Stella  
Maris'



kath. Kirche St. Ludgerus

### Kirchen

- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
- Evangelische Genezarethkapelle im Seehospiz Norderney, Benekestr. 27
- Römisch-katholische Kirchengemeinde St. Ludgerus, Friedrichstraße 22
- Katholische Kirche 'Stella Maris', Goebenstraße

### Freikirchen

- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Zweig der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Norden (Niedersachsen)

### Religionsgemeinschaften

- Neuapostolische Kirche, Südwesthörn 2

## Medien

### Zeitungen

Alle Zeitungen werden morgens mit der ersten Fähre auf die Insel transportiert; auch die Norderneyer Badezeitung.

Bis 2004 gab es eine Tageszeitung, die sogar auf Norderney gedruckt wurde. Heute gibt es 3 Tageszeitungen auf der Insel.....

- Norderneyer Morgen
- Norderneyer Badezeitung
- Ostfriesischer Kurier



Wenn Sie einmal Zeit haben, lohnt es sich, sich mit der Geschichte gedruckter Medien auf der Insel zu befassen. Wussten Sie, dass Norderney bis 2004 eine eigene Tageszeitung hatte, die mitten auf der Insel gedruckt wurde? Auch wenn diese Zeiten leider vorbei sind, bietet das Norderneyer Pressearchiv genug ‚Stoff‘ für ausgedehnte Recherchen und Mußestunden im Blätterwald. Norderney im Spiegel der Presse – ein erlesenswertes Kapitel Inselgeschichte.

### Hörfunk

Es gibt einen eigenen Radiosender. Radio SWS sendet rund um die Uhr und finanziert sich durch Werbung und Spenden.